

Anleitung - Print.FX

Inhalt

1. Programmmodule - Übersicht	1
2. Serverinstallationen	2
3. Client-Installationen	4
4. Print.FX Webinterface (oder Print.FX Online)	4
5. Häufig gestellte Fragen:	5

1. Programmmodule - Übersicht

Print.FX besteht aus 3 Programmteilen:

Print.FX

Print.FX ist das Hauptprogramm – die Programmzentrale – hier können Sie Übersichten aufrufen, Auswertungen erstellen und Einstellungen festlegen.

PFXPrintLog

PFXPrintLog ist der Print.FX-Dienst, der für die Erfassung der Druckaufträge zuständig ist. PFXPrintLog wird bei der Serverinstallation automatisch eingerichtet und zeichnet dadurch alle Druckaufträge am Server auf.

Zusätzlich kann PFXPrintLog über die Clientinstallation auf weiteren Geräten installiert werden, auf denen lokale Druckertreiber vorhanden sind.

PFXInfo

PFXInfo ist der Print.FX-Dienst, der die Druckaufträge in die Print.FX-Datenbank schreibt. Außerdem stellt PFXInfo das Print.FX Webinterface (Print.FX Online) zur Verfügung, über das sich jeder Benutzer über seine Ausdrücke informieren kann.

Auch PFXInfo wird bei der Serverinstallation automatisch eingerichtet.

2. Serverinstallationen

1. Wir empfehlen die Installation direkt auf dem Printserver. Der Großteil aller Ausdrücke wird dadurch in den meisten Fällen bereits erfasst.

Sollten Sie mehrere Server und/oder Clients haben, auf denen lokale Druckertreiber installiert und für das Netzwerk freigegeben sind, so installieren Sie auf allen weiteren Geräten den Print.FX-Client (s. Abschnitt 3). Der Clientdienst verbindet sich mit Ihrer zentralen Installation am Hauptserver.

2. Die aktuelle Installation finden Sie immer auf unserer Homepage. Laden Sie diese herunter (achten Sie auf die richtige Programmversion!) und starten Sie das Setup anschließend.
3. Nach der Installation startet Print.FX. Später können Sie das Programm über das Startmenü aufrufen. Tippen Sie dazu im Startmenü „Print.FX starten“.
4. Wenn Sie Print.FX zum ersten Mal starten, öffnet sich der Erststartassistent. Gehen Sie diesen Assistenten Schritt für Schritt durch. Es werden hier alle notwendigen Einstellungen für Print.FX vorgenommen.

- **Benutzer-Einstellungen festlegen**

Wählen Sie das Startguthaben, das jeder Benutzer am Anfang erhält. Wenn Sie die Option „Druckaufträge abbuchen, die das Benutzer-Guthaben überschreiten“ deaktivieren, so bricht Print.FX keine Ausdrücke ab, selbst wenn der Benutzer bereits ein negatives Guthaben hat.

- **Drucker-Einstellungen festlegen**

Hier können Sie die Kosteneinstellungen festlegen, die neuen Druckern automatisch zugewiesen werden. Natürlich können Sie später jedem Drucker eigene Kosteneinstellungen zuweisen.

- **Benutzer einlesen**

Hier müssen Sie nichts tun. Print.FX liest alle Benutzer aus dem Active Directory ein. Klicken Sie auf „Weiter“.

- **Drucker einlesen**

Print.FX liest alle lokalen Drucker ein. Kontrollieren Sie anschließend die Einstellungen für Farbe/Duplex (kann der Drucker in Farbe/Duplex drucken?) und klicken Sie auf „Weiter“.

5. Nach dem Sie den Assistenten abgeschlossen haben, sollten Sie noch folgende Einstellungen vornehmen:

- **Print.FX-Lizenz**

Nach der Installation stehen Ihnen 10 Tage zum Testen zur Verfügung. Um die Testzeit kostenlos zu verlängern, klicken Sie auf den Link "[Demoversion kostenlos um 40 Tage verlängern](#)".

Wenn Sie Print.FX auf einem neuen Server installiert haben und bereits eine Lizenz erworben haben, so fordern Sie über den Punkt „[Lizenzen verwalten oder anfordern](#)“ eine neue Lizenznummer an.

Die Lizenzdaten werden von uns (normalerweise innerhalb eines Werktages) zentral eingetragen, sodass keine weiteren Schritte für Sie notwendig sind. Änderungen der Lizenzdaten sehen Sie anschließend beim nächsten Programmstart.

- **Benutzer festlegen, die nie gesperrt werden sollen**

Gehen Sie dazu in den Benutzer-Bereich, wählen Sie einen (oder mehrere) Benutzer und setzen Sie in den Benutzer-Details (Doppelklick) die Einstellung „User wird nie gesperrt“. Dadurch werden dem Benutzer keine Ausdrücke abgebrochen, selbst wenn sein Guthaben bereits negativ ist.

Typische Benutzer sind: Administratoren, Benutzer des Sekretariats, Schulleitung, Lehrer

- **Druckerkosten festlegen**

Gehen Sie in den Drucker-Bereich, wählen Sie einen Drucker und ändern Sie die Kosteneinstellungen wie gewünscht. Ändern Sie dann die Einstellungen aller weiteren Drucker.

- **User-Berechtigung: Print.FX Online Rechte zuweisen**

Wählen Sie wieder einen oder mehrere Benutzer und ändern Sie die User-Berechtigung (Print.FX Online wird später erklärt).

Typische Benutzer sind: Administratoren, Benutzer des Sekretariats

3. Client-Installationen

Wo muss die Client-Installation ausgeführt werden?

Die Clientinstallation muss auf allen weiteren Geräten (Server/Clients) ausgeführt werden, auf denen lokale Druckertreiber installiert sind.

1. Rufen Sie die Clientinstallation direkt vom Server auf (Der Pfad lautet: Print.FX-Installationsverzeichnis\Clientinstall\Setup.exe – Sie müssen in diesem Fall zuerst das Installationsverzeichnis freigeben, um von anderen Geräten darauf zuzugreifen).
2. Nach der Installation erscheint automatisch ein Fenster, in dem Sie den Print.FX-Server (auf dem die Serverinstallation ausgeführt wurde) eintragen können. Bestätigen Sie dann mit „OK“.

PFXPrintLog läuft nun und zeichnet alle Druckaufträge auf.

4. Print.FX Webinterface

Was ist das Print.FX Webinterface?

Das Print.FX Webinterface ist ein Internet/Intranet-Server, der vom Dienst PFXInfo bereitgestellt wird – per Browser (Edge, Google Chrome, Firefox) gelangt man auf eine Login-Seite, auf der man sich mit seiner Windows-Anmeldung anmeldet.

Wie wird das Webinterface aufgerufen?

- Nach der Installation können Sie direkt **am Server** das Webinterface aufrufen: <http://localhost:1680>
- Von anderen Geräten (**Clients**) können Sie wie folgt zugreifen:
<http://NAMEIHRESSERVERS:1680> oder
<http://IPADRESSEIHRESSERVERS:1680>

Wie melde ich mich an?

Das Webinterface kann von jedem Benutzer aufgerufen werden. Dazu ist nur die Eingabe des Windows-Logins und des Windows-Kennwortes nötig.

Normale Benutzer erhalten

- Anzeige des aktuellen Kontostandes
- Liste der eigenen Ausdrücke
- Liste der Guthabenänderungen
- Liste der gebuchten Wertkarten
- Möglichkeit, Wertkarten zu buchen

Benutzer mit Administrator-Rechten können

- Alle Übersichten (Drucker, Benutzer, Ausdrücke, Finanzübersicht) einsehen
- Ausdrücke nachbearbeiten/löschen
- Benutzer-Guthaben ändern
- Wertkarten erzeugen
- Drucker/Benutzer-Einstellungen ändern

Wie erteile ich Berechtigungen?

Berechtigungen können direkt in Print.FX im Benutzer-Bereich gesetzt werden. Wählen Sie dazu einen Benutzer und ändern Sie in den Benutzer-Details (Doppelklick) die Einstellung für „User-Berechtigung“.

Wie können meine Benutzer das Webinterface aufrufen?

Am besten ist es, wenn Sie den Link zum Webinterface als Verknüpfung auf dem Desktop der Benutzer anbieten (Gruppenrichtlinie). Sie können den Link aber auch in einer zentralen Freigabe ablegen oder andere Methoden verwenden, um den Freigabelink zu veröffentlichen.

Wenn Sie das Wertkartensystem verwenden, so ist der Link zum Webinterface auf jeder Wertkarte zu finden.

5. Häufig gestellte Fragen:

Wieso zeichnet Print.FX nicht auf?

- Stellen Sie sicher, dass die Clientinstallation auf allen relevanten Geräten vorgenommen wurde.
- Kontrollieren Sie, ob der Dienst PFXPrintLog läuft.
- Kontrollieren Sie, ob der Dienst PFXInfo läuft.
- Nach einer Clientinstallation: Tippen Sie im Windows-Startmenü „Master Server festlegen“ und kontrollieren Sie, ob hier der richtige Server eingetragen ist.

Wieso werden Druckaufträge abgebrochen, obwohl der Benutzer noch ein Guthaben hat?

Print.FX prüft vor dem Drucken, wie hoch die Kosten des gesamten Druckauftrags sind. Übersteigen die Kosten den Guthabenstand, so wird der Druck gar nicht gestartet.

Beispiel: Selbst bei einem Guthabenstand von 1,00 wird ein Druckauftrag, der Kosten von 1,10 verursachen würde, komplett abgebrochen, da das Benutzer Guthaben dafür nicht mehr ausreicht.

Wieso lässt sich das Webinterface nicht aufrufen?

Hin- und wieder kann es Probleme mit Proxy-Servern geben. Setzen Sie in diesem Fall am besten die Internet-Einstellung „Proxy-Server für lokale Adressen umgehen“.

Ich habe die Kosten-Einstellungen eines Druckers geändert, warum haben sich die Seitenpreise nicht geändert?

Kosten-Änderungen bei Druckern gelten immer nur für neue Ausdrücke. Um die historischen Ausdrücke neu berechnen zu lassen rufen Sie bitte die Funktion „Ausdruckskosten neu berechnen“ auf.

Was sind Gratis-Zeiten bei Gruppen?

Wenn Sie Gratis-Zeiten festgelegt haben, so wird einem Benutzer ein Ausdruck nicht verrechnet, sofern er innerhalb einer Gratis-Zeit druckt und der entsprechenden Gruppe angehört – der Ausdruck scheint in weiterer Folge bei der Gruppe auf.

Wie funktioniert das Wertkarten-System?

Wenn Sie Druckaufträge abbuchen, so können Sie Wertkarten erstellen, mit denen Benutzer ihr Guthaben erhöhen können.

Sie können die Wertkarten nun entweder kostenlos ausgeben - in diesem Fall haben Sie eine Kontrolle, wenn einige Benutzer sehr hohe Druckkosten verursachen - oder Sie verkaufen die Wertkarten - jeweils zum Betrag der Wertkarte. Der Benutzer bucht die gekaufte Wertkarte über das Webinterface, sein Guthaben wird um den Betrag der Wertkarte erhöht.

Weitere FAQ-Einträge

Weitere FAQ-Einträge finden Sie auf der Homepage: [FAQ: Print.FX](#)